

Einladung

zum Seminar

Best Practice durch gute Vernetzung bei der Bekämpfung von häuslicher Gewalt an Migrantinnen

Migrantinnen als Opfer häuslicher Gewalt werden kaum wahrgenommen, obwohl sie in besonderer Weise von familiärer Gewalt betroffen sind. Und das stellt Beratungs- und Schutzeinrichtungen und andere öffentliche Institutionen scheinbar vor Herausforderungen. Die Erfahrung zeigt, dass häusliche Gewalt gegen Frauen durch Einzelmaßnahmen nicht effektiv bekämpft werden kann, sondern ein kombiniertes und koordiniertes Zusammenwirken erfordert.

Freitag, 24.02.2012, 9.00 – 13.00 Uhr

Verein Multikulturell, Bruneckerstraße 2d, 3.Stock, Innsbruck

Im Rahmen des EU-geförderten Projektes SUNIA GEEL, welches sich mit der Prävention von häuslicher Gewalt bei MigrantInnen und Angehörigen ethnischer Minderheiten auseinandersetzt, wird ein Informationsseminar für MitarbeiterInnen von Behörden, Ämtern und Anlaufstellen veranstaltet, die in ihrem Arbeitsalltag mit Opfern häuslicher Gewalt zu tun haben. Als Referentin konnten wir Frau Tamar Citak, Mitarbeiterin der Wiener Interventionsstelle und erfahrene Leiterin von Seminaren, Vorträgen, Workshops und Polizeischulungen zu den Themen „Migration und Frauen“, „Mädchen aus der Türkei“ und „Gewalt in der Familie“ gewinnen.

Referentin: Tamar Citak

Beitrag: 20 € Selbstkostenbeitrag

Anmeldung:

Anmeldung bis Montag, 13. Februar 2012 erforderlich
(*beschränkte TeilnehmerInnenzahl von 20 Personen*)

Anmeldung unter:

Verein Multikulturell
MMag.^a Andrea Klotz, BSc
Tel: +43 (0)512 562929 oder
email: a.klotz@migration.cc

